

Interessen um Eichmann

Israelische Justiz, deutsche Strafverfolgung und alte Kameradschaften

Der Prozess gegen Adolf Eichmann 1961 vor dem Jerusalemer Bezirksgericht leitete fünfzehn Jahre nach dem Ende des 'Dritten Reichs' die Ära der Zeugenschaft der Opfer ein. Dem Angeklagten Eichmann in seinem Glaskasten traten die Überlebenden des Holocaust gegenüber und bezeugten vor aller Welt die präzedenzlosen Verbrechen der Deutschen. In Bonn löste der Prozess Sorgen und Befürchtungen aus – die Adenauer-Regierung schickte zur Beobachtung des Verfahrens eine Delegation nach Israel. Die Autorinnen und Autoren beleuchten den Eichmann-Prozess in seinem zeithistorischen Kontext. Sie belegen erstmals die Teilfinanzierung der Verteidigung Eichmanns durch altnazistische Kreise und zeigen darüber hinaus aufgrund bisher unausgewerteter Quellen die Verflechtungen des Prozesses mit der deutsch-deutschen Nachkriegsgeschichte.



46,00 €

42,99 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783593397504

Medium: Buch

ISBN: 978-3-593-39750-4

Verlag: Campus Verlag GmbH

Erscheinungstermin: 08.10.2012

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2012

Serie: Wissenschaftliche Reihe des Fritz Bauer Instituts

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 410 g

Seiten: 332

Format (B x H): 144 x 225 mm

